

FREITAG, 19. JANUAR 2007

VORMITTAGS

9.00 Uhr **WORKSHOP WEINBAU**

- **Mit Bewirtschaftungsverträgen in die Zukunft?**
Dr. Jürgen Oberhofer, DLR Neustadt
- **Gute landwirtschaftliche Praxis**
C. Jung, Dez. WBA Eltville

Die Veranstaltung ist ein Informations- und Erfahrungsaustausch. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Eine Anmeldung beim Dez. Weinbauamt Eltville, Frau Haas (Tel. 06123-905810), Herr Bollig (Tel. 06123-905812), per Fax 06123-902800 oder per Email info@brw-eltville.de ist erforderlich.

NACHMITTAGS

14.00 Uhr **Fachliche Weinprobe
„Käse und Wein -
zwei die sich mögen“**

Interpretation:

Christoph Presser

Dez. Weinbauamt, Eltville

Wolfgang Hofmann

Tölzer Kasladen, Bad Tölz

Musikalische Umrahmung:

Charly Nägler

**Alle Winzer und Freunde des Rheingauer Weines
sind herzlich eingeladen!**

Eintrittspreise:

Fachtagung

Montag und Dienstag je Tag 2,50 €
(Mitglieder im BRW frei)

Weinprobe 18,00 €
Schüler und Studenten 9,00 €

Die Karten für die Weinprobe sind im Vorverkauf im Dez. Weinbauamt bei Herrn Bollig, ab 15. Januar im Foyer des „Haus des Gastes“, Kiedrich und an der Tageskasse erhältlich.

**Die Rheingauer Weinbauwoche ist eine
Gemeinschaftsveranstaltung**

des Regierungspräsidiums Darmstadt,
Dez. Weinbauamt mit Weinbauschule Eltville

des Rheingauer Weinbauverbandes e.V.

des Landfrauenverbandes Wiesbaden-Rheingau

der Arbeitsgemeinschaft Rheingauer Weingutsverwalter

des Arbeitskreises Hessischer Rebenveredler

der Vereinigung Rheingauer Kellerwirte

unter Leitung
des Bundes Rheingauer
Weinbau-Fachschulabsolventen e.V.
Wallufer Str. 19, 65343 Eltville
Tel.: 06123 / 9058-12
Fax: 06123 / 9058-51
Email: info@brw-eltville.de
Internet: www.brw-eltville.de

EINLADUNG

Wir laden alle Mitglieder, Winzer und
Interessenten zur

**50. RHEINGAUER
WEINBAUWOCHE**

vom 15. bis 19. Januar 2007
nach Kiedrich
„Haus des Gastes“

herzlich ein.

BUND RHEINGAUER
WEINBAU-FACHSCHULABSOLVENTEN e.V.
Eltville am Rhein

in Zusammenarbeit mit dem
REGIERUNGSPRÄSIDIUM DARMSTADT
DEZ. WEINBAUAMT MIT WEINBAUSCHULE
Eltville am Rhein

Für den Vorstand



Vorsitzender

VORMITTAGS

9.30 Uhr **Tagung der Arbeitsgemeinschaft Rheingauer Weingutsverwalter**

NACHMITTAGS

14.00 Uhr Begrüßung

KELLERWIRTSCHAFT

- **Terroir – Was ist das?**
Dr. Hermann Kolesch, Beratungsteam Weinbau, Franken
- **Sensorische Ausprägung des Riesling-Terroirs Einfluss von Jahrgang und Ausgangsgestein**
Prof. Dr. Ulrich Fischer, Andrea Bauer
DLR Rheinpfalz, Abt. Weinbau & Oenologie, Neustadt
- **Mobile Entsaftung auf dem Traubenvollernter**
Tilo Hühn, Hochschule Wädenswil
- **Chips – von der EU zugelassen**
Siegmar Görtges, Erbslöh Geisenheim
- **Chipseinsatz zur Weinbereitung**
Dr. Georg Binder, DLR Rheinpfalz, Neustadt

Diskussionsleiter: Werner Vogel, Geisenheim

VORMITTAGS

9.00 Uhr **Tagung des Arbeitskreises Hessischer Rebenveredler**
10:00 Uhr: **öffentlich: „Neue Klonentwicklung aus Geisenheim“**
Dipl.-Ing. Hubert Konrad, FA Geisenheim
„Der Unterlagenberater im Weinbau-Viewer“
Dr. Joachim Schmid, FA Geisenheim
Christoph Presser, Dez. Weinbauamt Eltville

NACHMITTAGS

14.00 Uhr Begrüßung

PFLANZENSCHUTZ

- **Rückblick und Ausblick**
Prof. Dr. Berkelmann-Löhnertz, Forschungsanstalt Geisenheim
- **Schwarzholzkrankheit: Symptome-Übertragung-Bekämpfung**
Dr. Michael Maixner, BBA, Bernkastel-Kues
- **Biologische Reblausbekämpfung**
Lars Huber, Forschungsanstalt Geisenheim
- **Wickler und Wärme: Rebschädlinge in Zeiten des Klimawandels**
Prof. Dr. Annette Reineke, Forschungsanstalt Geisenheim

BETRIEBSWIRTSCHAFT

- **Mit ECO-STEP zu IFS**
Günter Lanz, HMULV

Diskussionsleiter: Fritz Derstroff, Dez. WBA Eltville

GROSSE WINTERFACHTAGUNG DES RHEINGAUER WEINBAUVERBANDES

VORMITTAGS

9.00 Uhr **Workshop Terroir: Bodenflächendaten – Neue Möglichkeiten der Standortbewertung für die Weinbaugebiete Hessens**

- Ø Was können uns die Standortfaktoren zum Weinbaustandort sagen?
- Ø Bodenkarten und Bodenflächendaten Weinbau 1:5000 – Neuauflage der Weinbergsbodenkartierung Hessen
- Ø Standortanalysen zur Bestockungsempfehlung
- Ø Weincharakteristik und Terroir - Präsentation der Standortpotenziale mit Beispielweinen. Böden, Substrate, Eigenschaften.
- Ø Terroirweine Hessenprojekt 2006 – Herausforderung für die Kellerwirtschaft
- Ø Identitäts- und Imagebildung: Geofaktoren und Vermarktung
- Ø **Referenten:** Dr. Peter Böhm, Stefan Muskat, Dr. Joachim Schmid, Johann Seckler (alle FA Geisenheim), Dr. Klaus Friedrich, HLUG (Wiesbaden), Christoph Presser (Dez. Weinbauamt Eltville)

NACHMITTAGS

14.00 Uhr

- **Begrüßung**, Pia Rosenkranz, Vizepräsidentin
- **Verleihung des Goldenen Rieslingblattes 2007**
Klaus-Peter Keßler, Präsident
- **Bericht zur Lage**, Klaus-Peter Keßler, Präsident
- **Aktuelles zur Weinbaupolitik aus Sicht der Landesregierung**
Staatsminister Wilhelm Dietzel, Ministerium für Umwelt, ländlichen Raum und Verbraucherschutz
- **Aktuelles zur Weinbaupolitik**
Präsident Norbert Weber, Deutscher Weinbauverband

Eckpunkteregelung - Die praxisnahe Regelung für den Einsatz von Saisonarbeitskräften?

Podiumsdiskussion:, N.N., Bundesministerium für Arbeit und Soziales (BMAS); Klaus-Peter Willsch, MdB; Norbert Weber, Präsident des Deutschen Weinbauverbandes e.V.; Heinrich Heidel, Vizepräsident des Hessischen Bauernverbandes e.V.; Klaus-Peter Keßler, Präsident des Rheingauer Weinbauverbandes e.V.; Hans Kessler, Weingüterverwaltung Schloss Johannisberg; Robert König, Weingut Robert König (Assmannshausen)

VORMITTAGS

9.00 Uhr **WORKSHOP KELLERWIRTSCHAFT**
vormals: Arbeitskreis Rhg. Kellerwirte

- **Spontangärung – Chance oder Risiko**
Prof. Dr. Manfred Großmann, FA Geisenheim
- **Erfahrung mit hauseigener Flüssighefe**
Hans Kessler, Philipp Plattner, Nadja Kling,
Schloß Johannisberger Weingüter
- **Praktische Erfahrungen mit der Spontangärung**
Rainer Flick, Wicker
Gunther Künstler, Hochheim

Die Veranstaltung ist ein Informations- und Erfahrungsaustausch. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Eine Anmeldung beim Dez. Weinbauamt Eltville, Frau Haas (Tel. 06123-905810), Herr Bollig (Tel. 06123-905812), per Fax 06123-902800 oder per Email info@brw-eltville.de ist erforderlich.

NACHMITTAGS

14.00 Uhr **Tagung des Bezirkslandfrauenverbandes Wiesbaden-Rheingau**

- **Begrüßung und Bericht zur Lage**
Frau Helga Dreßler
- **Grußworte**
- **Herbert Völkner unterhält uns mit Liedern aus der Pfalz**
- **Schlusswort**
Frau Inge Schaab